



Pflegebetten benötigen, sind optisch auf die Möbel abgestimmt, sodass sie sich in den wohnlichen Charakter einfügen. Das Hauptaugenmerk lag immer darauf, dass der Patient das Gefühl haben soll, sich in einem Hotel zu befinden und zeitweise zu vergessen doch in einer Klinik zu sein. Deshalb wurde in der gesamten Klinik Teppichboden verlegt und die Beleuchtung so gewählt, dass für den Patienten die Leseleuchte und die indirekte Beleuchtung eine wohnliche Anmutung haben. Die Deckenleuchten können in zwei Schaltkreisen dem Raum zugeschaltet werden, der erste Schaltkreis dient zum weiteren Aufhellen des Raumes und durch Zuschalten des zweiten Schaltkreises erhält man die notwendige Beleuchtungsstärke für Untersuchungen. Für das Wohlbefinden wurden in allen Räumen Klimageräte im Deckenbereich integriert. In einem der Bettzimmer ist mittels eines Schrankbettes die Aufbettung für die Begleitung eines Angehörigen möglich. Ein Zimmer ist für die Übernachtung des Personals. Hier werden tagsüber physiotherapeutische Maßnahmen für die stationären Patienten durchgeführt. Wie in jeder Klinik geht die Sicherheit des Patienten vor und so sind auch hier alle Zimmer mit Schwesternruf und die Sanitärbereiche mit Notruf ausgestattet. Alle Materialien der Einbaumöbel und der Sitzmöbel können gereinigt und desinfiziert werden. Die Patienten können bei direkter Sonneneinstrahlung wählen, ob sie zur Verschattung die Außenjalousien nutzen oder den Dim-out der Fensterdekoration. Die Stoffe sind waschbar und schwerentflammbar. Die Bäder sind neben heller und freundlicher

Gestaltung mit einer bodengleichen Dusche ausgestattet. Für Patienten, welche auf einen Rollstuhl angewiesen sind, gibt es ein großes barrierefreies WC unabhängig der Patientenzimmer.

Der Teppichboden ist eine Fliesenware. Die einzelnen Fliesen können bei Beschädigung oder Verunreinigung, welche durch Reinigungsmittel nicht mehr zu beheben sind, ausgetauscht werden. Für die Klinik ist der Austausch unproblematisch, da das Muster keiner Linie folgt. Die Fliesen haben einen weiteren Vorteil: die Revisionierbarkeit des Bodens. Dieser ist ein Hohlboden, durch den bei Weiterentwicklung der Technik die dafür notwendigen Leitungen nachgeführt werden können ohne große Beschädigungen zu verursachen.

Der Umbau erfolgte innerhalb kürzester Zeit von lediglich 3 Monaten, welcher nur mit einer intensiven Zusammenarbeit aller beteiligten Firmen und dem Eigentümer des Südquartiers 21, der TSL Trockenbau GmbH (Baukoordination und kompletter Innenausbau), möglich war. Neben den baulichen Voraussetzungen für einen Hotelcharakter bietet die MIO Sportklinik auch den passenden Service: Die Gäste werden mit einem Limousinenservice für den stationären Aufenthalt auf Wunsch in Leipzig abgeholt. Die Patienten erhalten auch kulinarisch höchste Qualität. Hierfür hat die MIO Sportklinik das Gourmetrestaurant des 5-Sterne Hotels Fürstenhof in Leipzig als Kooperationspartner gewonnen. À la Carte können die Patienten innerhalb eines 3-Gänge-Menüs ihre gewünschte Zusammenstellung auswählen.



NEUBERT
INNENAUSBAU

Leipziger Straße 38 Telefon 034 34 14 27 15
04643 Geithain info@neubert-innenausbau.de
www.neubert-innenausbau.de

